

"Drohnenangriff" auf russische Flotte in Sewastopol: Satellitenbilder aufgetaucht

02.11.2022

Die ersten Satellitenbilder der Bucht im besetzten Sewastopol (Krim) nach einem möglichen Drohnenangriff auf die Schiffe der russischen Schwarzmeerflotte am 29. Oktober sind veröffentlicht. Dies berichtet das Militärportal Militarny unter Berufung auf den OSINT-Analysten Benjamin Pittet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ersten Satellitenbilder der Bucht im besetzten Sewastopol (Krim) nach einem möglichen Drohnenangriff auf die Schiffe der russischen Schwarzmeerflotte am 29. Oktober sind veröffentlicht. Dies berichtet das Militärportal Militarny unter Berufung auf den OSINT-Analysten Benjamin Pittet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bilder am 1. November um 5:35 und 11:06 Uhr aufgenommen wurden.

Der Satellit hat das Schiff der Admiral Grigorovich-Klasse im Schlepptau auf offener See aufgenommen. Innerhalb von fünf Stunden tauchte es in der Nähe der Anlegemauer der Streletskaia-Bucht in Sewastopol auf.

Nach Angaben des Militärzentrums ist es möglich, dass das Foto die Bewegung der Fregatte Admiral Makarov aufzeichnet. Die Art der möglichen Schäden durch einen Drohnenangriff lässt sich anhand des Fotos nicht feststellen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 159

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.